

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 5. 1903

|18. 5. 903.

lieber Hermann,

du hast jedenfalls auch den Aufruf der Pensionsanstalt deutscher Journalisten u
Schriftsteller erhalten sowie den Zeichnungsschein für jährlichen resp. für einmaligen Beitrag. Da wir nun beide unter diesem Aufruf unterschrieben sind, möchte ich
5 dich fragen, wieviel resp. ob du »einmalig« oder »jährlich« zeichnest. Ich habe
keine rechte Vorstellung, zu wie viel man da ungefähr verpflichtet ist.

Entschuldg die Belästigung

Herzlichst dein

Arthur Sch

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller

10

O TMW, HS AM 23355 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 18. 5. 1903. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.78 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.265.